VOR 25 JAHREN

Brunner Schützen ziehen aus

Ende 1996 ist «Ende Feuer» im Brunner Schützenhaus. An einer ausserordentlichen Generalversammlung wurde nun über die Zukunft des Vereins entschieden: Ab 1997 schiessen die Brunner im Schiessstand «Oberholz» in Gersau. Zudem soll das Schützenhaus zu einem Preis von 1,3 Mio Franken an die Gemeinde Ingenbohl-Brunnen verkauft werden. *(zü/hw)*

Die Brunner Schützen ziehen von dem im Jahre 1922 erbauten Schützenhaus aus.

Geld fehlt: Logo-Gegner verzichten auf Initiative

Die Diskussion um das neue Schwyzer Kantonslogo dürfte beendet sein: Das «Komitee Logostop» verzichtet auf die Lancierung einer Volksinitiative. Der Grund: Die Freiheitspartei und die Schweizer Demokraten wollen von der angekündigten finanziellen Beteiligung nichts mehr wissen. *(al)*

Aus dem «Boten» vom 1. Oktober 1996

kantonschwyz

Computer führt durch den Verkehr

Kein Blick auf die Strassenkarte und dennoch auf dem schnellsten Weg ans Ziel finden: Für knapp 6000 Franken ist das möglich. Das Navigationssystem «Route Planner» für Kraftwagen ist jetzt auch im Kanton Schwyz erhältlich. «Nach 300 Metern rechts abbiegen»: Mit sprachlichen Befehlen und visueller Hilfe auf einem kleinen Display lenkt der «Route Planner» zielgerichtet durch den Strassenverkehr. Seine Genauigkeit gemäss Werbeunterlagen: 0,5 Meter. *(bek)*

Aus dem «Boten» vom 7. Oktober 1996

Seewen: Neue Kantonalbank-Filiale

Die Schwyzer Kantonalbank plant in Seewen eine neue Filiale: Gegenüber dem Bahnhof soll ein Geschäftslokal umgebaut werden. Der bisherige Standort oberhalb der Post wird aufgegeben – nicht zuletzt aus Sicherheits-Gründen. Seewen wird auch einen eigenen Bancomaten erhalten. *(gh)*

Golfplatz Ochsenboden: Jetzt geht es vorwärts

Mit dem Golfplatz Ochsenboden geht es jetzt vorwärts: Die beiden letzten Einsprachen wurden zurückgezogen. Nun können die Unteriberger Stimmbürgerinnen und Stimmbürger am kommenden 1. Dezember an der Urne über den Teilzonenplan Ochsenboden befinden. *(bek)*

Aus dem «Boten» vom 15. Oktober 1996

Alternative Impfung ab Montag

Ab morgen kann man sich im Kanton Schwyz für die Impfung mit dem Vektorimpfstoff Janssen anmelden.

Petra Imsand

Die Alternative zu mRNA-Impfstoffen steht im Kanton Schwyz in den Startlöchern. Mit dem Covid-19-Vektorimpfstoff von Janssen, bisher bekannt als Johnson & Johnson, steht der Schwyzer Bevölkerung eine Alternative zu den bisher zugelassenen mRNA-Impfstoffen von Moderna und Pfizer zur Verfügung, mit welchen gemäss den aktuellen Zahlen 56 Prozent der Bevölkerung im Kanton Schwyz geimpft sind.

Die Anmeldung via Registrierungsplattform auf der Internetseite des Kantons ist ab morgen möglich. «Die entsprechenden Termine werden ab Montag vergeben», so Kantonsapothekerin Regula Willi auf Anfrage des «Boten». Geimpft wird in allen drei Impfzentren der Spitäler Schwyz, Einsiedeln und Lachen. «Pro Woche könnten so gegen 500 Impfungen verabreicht werden. Sollte die Nachfrage grösser sein, werden Anpassungen gemacht.» Der Impfstoff von Janssen muss nur einmal geimpft werden. Eine spätere Booster-Impfung ist momentan kein Thema.

Im Kanton Schwyz läuft die Corona-Impfung mit dem Impfstoff Janssen an. Bild: Erhard Gick

> «Hoffen wir, dass diese Alternative nun auch genutzt wird.»
>
> **Regula Willi**
> Kantonsapothekerin

Kanton Schwyz erhält vorerst 2800 Dosen

Der Vektorimpfstoff eignet sich für Personen ab 18 Jahren, die nicht mit einem mRNA-Impfstoff geimpft werden können oder die mRNA-Impfstoffe ablehnen. Das Zertifikat wird sofort im Anschluss an die Impfung ausgestellt und ist ab dem 22. Tag nach der Impfung gültig. Seine Gültigkeit beträgt, analog zu den anderen Impfstoffen, ein Jahr. Nicht empfohlen wird die Impfung für Schwangere und für Personen mit einem verminderten Immunsystem.

Vorerst hat die Schweiz 150 000 Dosen des besagten Impfstoffs gekauft, der anhand der Bevölkerungszahl an die Kantone wird verteilt wird. Für den Kanton Schwyz sind dies 2800 Dosen. Gemäss Willi wird ein Sicherheitsvorrat von 400 Dosen zurückbehalten. «Ab kommender Woche stehen allen Erwachsenen 2400 Impfdosen offen», so Willi. Ganz nach dem Prinzip «first come, first served».

Häufig wurde bislang die Art des Impfstoffs, nämlich mRNA, als Argument genannt, sich nicht impfen zu lassen. «Wir hoffen tagtäglich, dass sich die Impfquote im Kanton Schwyz weiter erhöht. Ob der Impfstoff von Janssen nun der Impfstoff ist, auf den alle bisher Ungeimpften gewartet haben, wird sich zeigen», so die Kantonsapothekerin. «Fakt ist, es ist eine Alternative. Hoffen wir, dass diese nun auch genutzt wird.»

Strassensperrung für geplanten Rückbau

Die Unterführung im Bienenheim an der Steinerstrasse/H8 wird ab Freitagabend abgebrochen.

Diese derzeit die Strasse einengenden Fundamente werden entfernt. Bild: Erhard Gick

Wieder ein Meilenstein in der Umsetzung der zwei Kreisel und der neuen Verkehrsführung beim Bienenheim in Seewen. Die Fundamente der Unterführung beim neuen Anschluss Steinerstrasse/H8 in Seewen werden entfernt, um Platz zu schaffen für die weiteren Projektphasen.

Deshalb muss die Steinerstrasse, in der Nacht von Freitag auf Samstag, 8. auf 9. Oktober, gesperrt werden. Die Umleitung des Verkehrs zwischen Schwyz und Steinen erfolgt in dieser Zeit über Lauerz. «Die Unterführung der Steinerstrasse unter der H8 wurde in insgesamt drei Nachtsperrungen verbreitert. Nun können die Gerüstungen, welche die neu eingesetzten Betonelemente abgestützt haben, entfernt und die Streifenfundamente, auf denen die Gerüstungen abgestellt waren, abgebrochen werden», hält Projektleiter Stefan Gielchen vom Tiefbauamt des Kantons Schwyz in einer Medienmitteilung fest.

Möglichst geringfügige Verkehrsbehinderung

Diese Arbeiten werden während der Nacht ausgeführt, um die Verkehrsbehinderungen möglichst gering zu halten. Der Abbruch der alten Fundamente erfolgt in der Nacht. Zwischen 20.30 und zirka 5.30 Uhr ist die Strasse für jeglichen Verkehr gesperrt. Lärmbelästigungen durch diese Arbeiten lassen sich nicht vermeiden. Die Bauarbeiten am neuen Anschluss Steinerstrasse dauern voraussichtlich bis Ende 2022. Im Frühjahr 2023 wird auf der H8 noch der definitive Deckbelag eingebracht. *(pd/eg)*